

Das jährliche Reiherstiegsfest ist bunt und faszinierend. Doch auch harte Themen finden ihren Platz. Der Veddeler Fotograf Dinter zeigt sie per Fotos.

Am kommenden Wochenende wird im Rahmen des Reiherstiegsfestes am **Samstag, 9. Sept. 2017** eine Ausstellung eröffnet, die sowohl ästhetisch als auch aufklärerisch wirkt. Denn der auf der Veddel lebende und arbeitende Foto-Künstler Nicolaus Dinter zeigt Arbeiten unter dem Titel „Fashion for Human Rights“.

Die Bilder sind anlässlich des Weltfrauentags 2017 im Hamburger Rathaus entstanden. Dort gab es ein Treffen der afrikanischen Gemeinde Hamburgs. Thema: die Befreiung der Frau. Ein bunter Tag mit vielen Informationen und Präsentationen. Ginter: „*Es war ein Tag, um einen Blick hinter die Wand des Lebens zu werfen.*“

Hauptthemen, die leider immer noch aktuell sind, sind die weibliche Genitalverstümmelung aber auch die Verheiratung vorwiegend minderjähriger Frauen. Die Rolle der Frau zu stärken gelingt oft über Arbeit und Einkommen für die Familie. So auch im Bereich Mode, die trotz all der Tristesse der Themen farben- und lebensfroh daher kommt. Den Höhepunkt der Ausstellung werden die **Wilhelmsburger Kunst- & Ateliertage am Wochenende des 7. und 8. Oktober**s darstellen. Dann gibt es von 12-19 Uhr noch ein zusätzlich ein musikalisches Rahmenprogramm mit Hagen van der Vivien, Stjoscha, Avalonchor und Menschenrechtsvertretern.

Das Reiherstiegsfest gehört inzwischen zu den regelmäßigen Veranstaltungen in Wilhelmsburg. Über 30 Stadtteileinrichtungen, Vereine und Initiativen werden sich mit Info-, Spiele- und Verzehrständen an dem Stadtteilstfest auf dem **Emmaus-Kirchplatz an der Mannesallee** in Wilhelmsburg beteiligen.

Quelle: nicolaus-dinter.com

Verwandte Beiträge



„Ich staune über meinen eigenen Mut“

Von der Weltoffenheit in den Freitod

3. SuedLese überzeugt mit Vielfalt

„Wir müssen unsere Ängste ablegen!“



